

Verfahrensinformationen

Verfahren

Vergabenummer	2026/107
Bezeichnung	SL 46-26O - Arbeitsmarktdienstleistung nach SGB II zur Aktivierung und Motivierung von Bürgern im Leistungsbezug mit individuellem Unterstützungsbedarf
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabeordnung	VgV
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Landkreis Vorpommern-Rügen
Postanschrift	Carl-Heydemann-Ring 67
PLZ	18437
Ort	Stralsund
Land	Deutschland
NUTS-Code	DE80L
Nationale Identifikationsnummer	13073000-K000-55
Telefon	+49 38313571000
Fax	+49 3831357444100
E-Mail	vergabe@lk-vr.de
Hauptadresse (URL)	http://www.lk-vr.de

Rechtsform des Beschaffers Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene

Haupttätigkeit Allgemeine öffentliche Verwaltung

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

[Entsprechend Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle](#)

Weitere Auskünfte erteilt

[Entsprechend Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle](#)

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern Geschäftsstelle der Vergabekammern
Postanschrift	Johannes-Stelling-Straße 14
PLZ	19053
Ort	Schwerin
Land	Deutschland
NUTS-Code	DE804
Nationale Identifikationsnummer	VKMV-13-L50010000000-78
Telefon	+49 385588-15164
Fax	+49 385588-485-15817
E-Mail	vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Hauptadresse (URL)	https://www.regierung-mv.de

Beschaffung mit mehreren Auftraggebern

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben.	Nein
Die Leistung wird von einer zentralen Beschaffungsstelle erworben	Nein
Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung.	Nein

Auftragsgegenstand

Gegenstand

Beschaffungsübereinkommen (GPA)	Ja
Gegenstand	Öffentlicher Auftrag

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Arbeitsmarktdienstleistung nach SGB II

Beschreibung der Beschaffung (Art und Umfang der Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

Leistungsgegenstand ist die Durchführung einer Maßnahme zur Aktivierung und Motivierung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten i. S. des Zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II) mit individuellem Unterstützungsbedarf.

Die Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) soll die Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, stärken und dazu beitragen, dass sie ihren Lebensunterhalt unabhängig von der Grundsicherung aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können.

Um dieses Ziel zu erreichen, sollen alle Unterstützungen erwerbsfähiger Leistungsberechtigter darauf ausgerichtet sein, die Vorbereitung, Anbahnung, Aufnahme, Ausweitung oder Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit im größtmöglichen Umfang zu fördern.

Besonders auch geeignet für KMU (gemäß EU-Empfehlung 2003/361/EG; kleinste, kleine und mittlere Unternehmen)

Ja

Besonders auch geeignet für

- Sonstige KMU
- Selbstständige

CPV-Code Hauptgegenstand

80400000-8

Optionen

Optionen

Nein

Vertragsverlängerung

Verlängerungen möglich

Nein

Haupterfüllungsort

Ort

18437 Stralsund

Land

Deutschland

NUTS-Code

DE80L

Laufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Laufzeit bzw. Dauer (ab Auftragsvergabe)

Zeitraum

Beginn

01.10.2026

Ende

30.09.2028

Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte

Vorgabe von sozialen Aspekten [Ausführungsbedingungen](#)
an folgender Stelle

Gefördertes soziales Ziel	• Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) entlang der globalen Wertschöpfungskette • Faire Arbeitsbedingungen • Sonstiges, bspw. Bindung/Einhaltung von Tarifverträgen, Berücksichtigung von Werkstätten aus dem Justizvollzug (sog. Knastläden)
Beschreibung der sozialen Aspekte	Formblätter zur Eigenerklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm, sowie Einhaltung von Mindestlohn und Tariftreue
Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes	Nein

Energieeffizienz-Richtlinie

Die Energieeffizienz-Richtlinie [Nein](#)
(EED) findet Anwendung

Fristen

BEZEICHNUNG	DATUM, GGF. UHRZEIT
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	17.07.2026
Angebotsfrist	28.07.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	30.09.2026

Ausgewählte Ausnahmetatbestände	Für die Prüfung und Wertung der Angebote wird ein erhöhter Aufwand erwartet. Trotz der Festlegung eines späteren Termins für den Abschluss der Angebotsauswertung bleibt die Bindefrist angemessen. Der Termin für den Abschluss der Angebotsauswertung wird manuell angepasst.
---------------------------------	---

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode	Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.
-----------------	---

Lose

[Die Vergabe ist in 4 Los\(e\) aufgeteilt.](#)

Losbezug der Angebote

Angebote sollen eingereicht [ein oder mehrere Lose](#)
werden für

Los Nr. 1 - Los 1 - Standort Stralsund

Losspezifische Angaben

Los-Nr.	1
Bezeichnung	Los 1 - Standort Stralsund
Art des Auftrags	Dienstleistung

Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung erfolgt nach Eignungskriterien für dieses Los	Nein
---	------

Haupterfüllungsort

Postanschrift	Carl-Heydemann-Ring 98
PLZ	18437
Ort	Stralsund
Land	Deutschland
NUTS-Code	DE80L
Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort	Die Maßnahme soll standortnahe zur genannten Dienststellenadresse durchgeführt werden. Bitte beachten Sie Punkt 1 und 2.4 der Leistungsbeschreibung.

Wertungsmethode dieses Loses

Wertungsmethode	siehe Wertungsmethode der Vergabe
-----------------	-----------------------------------

Eignungskriterien des Loses

siehe Eignungskriterien der Vergabe

Los Nr. 2 - Los 2 - Standort Grimmen

Losspezifische Angaben

Los-Nr.	2
Bezeichnung	Los 2 - Standort Grimmen
Art des Auftrags	Dienstleistung

Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung erfolgt nach Eignungskriterien für dieses Los	Nein
---	------

Offenes Verfahren (VgV)

Haupterfüllungsort

Postanschrift	Bahnhofstr. 12/13
PLZ	18507
Ort	Grimmen
Land	Deutschland
NUTS-Code	DE80L
Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort	Die Maßnahme soll standortnahe zur genannten Dienststellenadresse durchgeführt werden. Bitte beachten Sie Punkt 1 und 2.4 der Leistungsbeschreibung.

Wertungsmethode dieses Loses

Wertungsmethode	siehe Wertungsmethode der Vergabe
-----------------	-----------------------------------

Eignungskriterien des Loses

siehe Eignungskriterien der Vergabe

Los Nr. 3 - Los 3 - Standort Bergen auf Rügen

Losspezifische Angaben

Los-Nr.	3
Bezeichnung	Los 3 - Standort Bergen auf Rügen
Art des Auftrags	Dienstleistung

Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung erfolgt nach Eignungskriterien für dieses Los	Nein
---	------

Haupterfüllungsort

Postanschrift	Gingster Chaussee 5a
PLZ	18528
Ort	Bergen auf Rügen
Land	Deutschland
NUTS-Code	DE80L
Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort	Die Maßnahme soll standortnahe zur genannten Dienststellenadresse durchgeführt werden. Bitte beachten Sie Punkt 1 und 2.4 der Leistungsbeschreibung.

Wertungsmethode dieses Loses

Wertungsmethode	siehe Wertungsmethode der Vergabe
-----------------	-----------------------------------

Eignungskriterien des Loses

siehe Eignungskriterien der Vergabe

Los Nr. 4 - Los 4 - Standort Ribnitz-Damgarten

Losspezifische Angaben

Los-Nr.	4
Bezeichnung	Los 4 - Standort Ribnitz-Damgarten
Art des Auftrags	Dienstleistung

Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung erfolgt nach Eignungskriterien für dieses Los	Nein
---	------

Haupterfüllungsort

Postanschrift	Scheunenweg 10
PLZ	18311
Ort	Ribnitz-Damgarten
Land	Deutschland
NUTS-Code	DE80L
Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort	Die Maßnahme soll standortnahe zur genannten Dienststellenadresse durchgeführt werden. Bitte beachten Sie Punkt 1 und 2.4 der Leistungsbeschreibung.

Wertungsmethode dieses Loses

Wertungsmethode	siehe Wertungsmethode der Vergabe
-----------------	-----------------------------------

Eignungskriterien des Loses

siehe Eignungskriterien der Vergabe

Eignung/Bedingungen

Einzureichende Eignungsnachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bezeichnung	Bietererklärung hinsichtlich der Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§ 13 TVgG M-V)
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Beschreibung	Bietererklärung hinsichtlich der Betrachtung der ILO Kernarbeitsnormen gemäß §13 des Tariftreue- und Vergabegesetz M-V vom 18 Dezember 2023 (TVgG M-V GS Meckl.- Vorp. GL. Nr. 703-5)
Bezeichnung	Erklärung des Unternehmens nach dem Tariftreu- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern und der Mindestarbeitsbedingungenverordnung
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	Formblatt 124 LD Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen
Bereich	Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Form	Mittels Eigenerklärung
Beschreibung	Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren
Bezeichnung	Formblatt Russlandsanktionen - EU-Sanktionen
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	Verpflichtungen des beauftragten Unternehmens nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern (TVgG M-V)
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	gültige Trägerzulassung (§ 178 SGB III)
Bereich	Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge
Form	Mittels Eigenerklärung
Beschreibung	Mit Einreichung des Angebotes ist eine gültige Trägerzulassung (§ 178 SGB III) einzureichen. Sollte die Gültigkeit vor Vertragsende ablaufen, ist die neue Zulassung dem Auftragnehmer unaufgefordert zur Verfügung zu stellen.

Bedingungen für den Auftrag

Eine Bietergemeinschaft, an die [Nein](#)
der Auftrag vergeben wird, hat
eine bestimmte Rechtsform
anzunehmen

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Darlegung der besonderen Bedingungen

* Mit dem Angebot

** Mittels Eigenerklärung:

1. Bietererklärung hinsichtlich der Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§ 13 TVgG M-V): Bietererklärung hinsichtlich der Betrachtung der ILO Kernarbeitsnormen gemäß §13 des Tariftreue- und Vergabegesetz M-V vom 18 Dezember 2023 (TVgG M-V GS Meckl.- Vorp. GL. Nr. 703-5)

2. Erklärung des Unternehmens nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern und der Mindestarbeitsbedingungenverordnung

3. Verpflichtungen des beauftragten Unternehmens nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern (TVgG M-V)

4. Formblatt Russlandsanktionen - EU-Sanktionen

Verpflichtung zur Angabe des Namens und der beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Ja

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten? Nein

Bevorzugung

Auf eine Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe soll hingewiesen werden

Nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlagen mit Teilnahmeantrag/ Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

Zusätzliche Informationen zur Nachforderung

Die Unterlagen werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nach § 56 Abs. 2 - 4 VgV nachgefordert.

Eignungskriterien der Vergabe

OZ	BEZEICHNUNG
1	Formblatt 124 LD Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen
2	gültige Trägerzulassung (§ 178 SGB III)

Formale allgemeine Ausschlussgründe

Ausschlussgrund 'Rein nationale Ausschlussgründe'

Ausschlussgrund 'Bildung krimineller Vereinigungen'

Ausschlussgrund 'Bildung terroristischer Vereinigungen'

Ausschlussgrund 'Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung'

Ausschlussgrund 'Betrug oder Subventionsbetrug'

Ausschlussgrund 'Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung'

Ausschlussgrund 'Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Zahlungsunfähigkeit'

Ausschlussgrund 'Insolvenz'

Ausschlussgrund 'Einstellung der beruflichen Tätigkeit'

Ausschlussgrund 'Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren'

Ausschlussgrund 'Schwere Verfehlung'

Ausschlussgrund 'Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen'

Ausschlussgrund 'Interessenkonflikt'

Ausschlussgrund 'Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung'

Ausschlussgrund 'Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags'

Ausschlussgrund 'Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens'

Teilnahme-/Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP-Satellite EGOMV"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYD3YTWQHHPKE/documents
Zugriff auf Auftragsunterlagen	Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL
Postalischer Versand	Nein
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.	Nein

Teilnahmeanträge/Angebote

Angebotsfrist

Datum und Uhrzeit	Dienstag 28. Juli 2026 10:00 Uhr
-------------------	----------------------------------

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Es findet ein öffentlicher Eröffnungstermin mit Beteiligung der Bieter statt	Nein
Beginn des Angebotseröffnungstermins	-Keine Angabe-

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL, unter der elektronische Angebote abgegeben werden können	https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYD3YTWQHHPKE

Weitere Anforderungen an Angebote

Elektronische Kataloge	Nicht zulässig
Forderung von Proben und Mustern	Nein

Elektronische Auktion

Eine elektronische Auktion wird **Nein** durchgeführt

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der **Ja**
Nachunternehmer sind bereits
bei der Angebotsabgabe
anzugeben.

Mehrere Hauptangebote

Es sind mehrere **Nein**
Hauptangebote eines Bieters
zugelassen

Nebenangebote

Nebenangebote sind **Nein**
zugelassen

Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) **Deutsch**
Angebote oder
Teilnahmeanträge verfasst
werden können

Verfahren/Sonstiges

Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Wiederkehrender Auftrag

Es handelt sich um einen **Nein**
wiederkehrenden Auftrag

Mittel der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung **Nein**
mit einem Vorhaben und/oder
Programm, das aus Mitteln der
Europäischen Union finanziert
wird

Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt. Ja

Elektronische Rechnungsstellung Unzulässig

Die Zahlung erfolgt elektronisch. Ja

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

1. Bei den Angeboten je Los sind die "Anlage 1- Preisblatt", die "Anlage 2 - Kalkulation Maßnahmenkosten" und die "Anlage 3 - Personalbogen" verpflichtend mit auszufüllen.

Zusätzlich bleibt das Ausfüllen der Anlage VVB 633 (Angebotsschreiben) notwendig!

2. Es liegt eine Umsatzsteuerbefreiung für die Leistung vor, daher bitte in den Angebotsunterlagen ausschließlich Netto-Preise bezeichnen (siehe Punkt 5 der Leistungsbeschreibung).

3. Ein Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) im Entwurf, sowie ein Vertragsentwurf wird in den Vergabeunterlagen über die Vergabeplattform zum herunter laden bereitgestellt werden, voraussichtlich ab 03.Juli 2026.

4. Für eventuelle Nachunternehmerleistungen verwenden sie bitte das Formblatt "VHB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen" und geben bitte an, welche Teile des Auftrags sie an Nachunternehmer übertragen wollen.

5. Zulassung und Anforderungen an Bietergemeinschaften

a. Bietergemeinschaften sind zu diesem Vergabeverfahren ausdrücklich zugelassen. Die Mitglieder einer Bietergemeinschaft haben mit der Abgabe des Angebots eine gemeinsame Erklärung abzugeben.

b. Wird das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben, müssen folgende Unterlagen zwingend eingereicht werden:

(1) VHB-Formblatt 234 (Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft):

Dieses Formblatt ist von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft rechtsverbindlich zu unterzeichnen. Darin sind zwingend zu benennen:

o Die vollständigen Firmenbezeichnungen und Anschriften aller Mitglieder.

o Die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters, der die Bietergemeinschaft gegenüber der Vergabestelle im gesamten Verfahren sowie beim eventuellen Vertragsabschluss rechtsverbindlich vertritt.

o Die ausdrückliche Erklärung, dass im Falle einer Auftragserteilung alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften.

(2) VHB-Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung):

o Ausschlussgründe / Zuverlässigkeit: Das Formblatt zur Eignung (Formblatt 124) muss von jedem einzelnen Mitglied der Bietergemeinschaft separat ausgefüllt und eingereicht werden, um das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (z. B. Insolvenz, schwere Verfehlungen) für jedes Unternehmen einzeln zu prüfen.

o Eignungskriterien: Die Nachweise zur wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (z. B. Referenzen, Umsatzzahlen) können von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft grundsätzlich kumuliert (addiert) erbracht werden. Jedes Mitglied muss jedoch für den Leistungsteil geeignet sein, den es nach der internen Aufgabenverteilung tatsächlich übernehmen soll.

c. Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Bildung von Bietergemeinschaften ist unzulässig, wenn sie eine wettbewerbsbeschränkende Abrede im Sinne des Kartellrechts darstellt. Mit der Abgabe des Angebots versichern die Mitglieder der Bietergemeinschaft, dass der Zusammenschluss wettbewerbskonform erfolgt und nicht dem Zweck dient, den Wettbewerb unzulässig einzuschränken.

6. Die Vergabeunterlage "Bietererklärung KMU - Angaben zur Unternehmensgröße" ist auszufüllen! Sie dient der Abfrage zum Status als Kleinst-, kleines oder mittleres Unternehmen und ist notwendig zur Erfüllung der EU-weiten Berichtspflicht. Es handelt sich um eine Statistikangabe i.S.d. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 3 VergStatVO. Reicht der Bieter, dessen Angebot für den Zuschlag in Betracht kommt, die Eigenerklärung nicht mit dem Angebot ein, wird diese vom Auftraggeber gemäß § 56 Abs. 2 VgV unter Fristsetzung einmalig nachgefordert. Wird das Dokument auch innerhalb dieser Nachforderungsfrist nicht oder unvollständig vorgelegt, wird das Angebot wegen formeller Unvollständigkeit vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

7. Die Vergabeunterlage "Formblatt Russlandsanktionen - EU-Sanktionen" ist auszufüllen!

a. Gemäß Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates (in der jeweils aktuellen Fassung) besteht ein striktes gesetzliches Zuschlags- und Vertragserfüllungsverbot für Unternehmen mit Russland-Bezug. Der Auftraggeber ist gesetzlich verpflichtet, das Nichtvorliegen dieser Ausschlussgründe im Rahmen des Vergabeverfahrens zu überprüfen.

b. Alle Bieter (bzw. Bietergemeinschaften) sind verpflichtet, das im Paket der Vergabeunterlagen bereitgestellte "Formblatt Russlandsanktionen - EU-Sanktionen" vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich erklärt zusammen mit dem Angebot elektronisch über die Vergabepattform hochzuladen. Die Erklärungspflicht erstreckt sich gemäß den gesetzlichen Vorgaben auch auf etwaige Mitglieder einer Bietergemeinschaft sowie auf Unterauftragnehmer und im Wege der Eignungslieferung einbezogene Unternehmen, sofern deren Kapazitäten zu mehr als 10 % des Auftragswertes in Anspruch

genommen werden.

c. Reicht der Bieter, dessen Angebot für den Zuschlag in Betracht kommt, die Eigenerklärung nicht mit dem Angebot ein, wird diese vom Auftraggeber gemäß § 56 Abs. 2 VgV unter Fristsetzung einmalig nachgefordert. Wird das Dokument auch innerhalb dieser Nachforderungsfrist nicht oder unvollständig vorgelegt, wird das Angebot wegen Unvollständigkeit zwingend vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

8. Der Zuschlag wird auf das Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis erteilt. Das bedeutet, dass neben dem Angebotspreis weitere (qualitative) Zuschlagskriterien berücksichtigt werden. Zuschlagskriterien sind: der Preis zu 40%, sowie das Konzept zu 60 % mit weiteren Untergliederungen. Bitte beachten sie die Anlage Formblatt 227 - Zuschlagskriterien, sowie "Anlage 4- Bewertungsmatrix" und "Anlage 4.1 - Wertungskriterien".

9. Abweichend von den Bewerbungsbedingungen (632 EU) Nr. 3.7 werden auch Rabatte gewertet, die unter der Bedingung der gemeinsamen Vergabe von mehreren Losen gewährt und in einer Anlage zum Angebotsschreiben gemacht werden.

10. Für die Erstellung der Angebote einschließlich der Erstellung von Entwürfen und Ausarbeitungen wird keine Vergütung gewährt.

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen

Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn:

1. der Antragsteller von ihm erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB,
2. der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB,
3. der Antragsteller Verstöße, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB,
4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB